



EUROPA/POLEN - Priester aus Tschenstochau geht als Missionar nach Kasachstan

Tschenstochau (Fidesdienst) – Am Sonntag, den 20. Januar wurde in der Pfarrei der göttlichen Barmherzigkeit in Cieciculow in der Erzdiözese Tschenstochau die feierliche Entwendung eines Priesters der Erzdiözese, Pfarrer Slawomir Porebski statt, der am 3. Februar seinen Dienst als Missionar in Kasachstan antreten wird. Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, betonte Erzbischof Waclaw Depo in seiner predigt, dass „das Evangelium durch die Arbeit der Missionare aktuell und lebendig bleibt“. Pfarrer Slawomir Prebski bat die Anwesenden um das Gebet für die Mission und erinnerte daran, dass jeder Christ „seinem Wesen nach Missionar ist“ und „kraft der Taufe mit der Mission beauftragt wurde“.

Pfarrer Slawomir Porebski wurde am 26. Dezember 1979 in Olesno geboren und am 29. Mai 2004 zum Priester geweiht. Derzeit sind insgesamt 55 Missionare aus der Erzdiözese Tschenstochau in aller Welt tätig: 12 Priester, 17 Ordensschwwestern, 22 Ordenspriester und 4 Laienmissionare. Sie leben und Arbeiten in Afrika, Asien, Lateinamerika (Kamerun, Sambia, Argentinien, Papua Neuguinea, Brasilien, Ecuador Philippinen, Tunesien) und Osteuropa (Weißrussland, Ukraine). (MF/SL) (Fidesdienst, 22/01/2013)